

Origamianleitungen für Schule aufbereiten

Beitrag von „WolfW“ vom 3. September 2016 17:39

Ich betreibe das Papierfalten "Origami" als Hobby und habe auch im Lehramtspraktikum schon Origami-AG's gemacht.

Inzwischen habe ich einige traditionelle Modelle auch als Diagramm gezeichnet und würde die Inhalte jetzt gerne so aufbereiten, dass KollegInnen das Material auch gut nutzen können.

Im Augenblick ist das [meine Materialsammlung](#)

Meine Frage ist nun, kann man so schon etwas damit anfangen? (Mal von der Sprache abgesehen) Was fehlt das noch damit z.B. eine Anleitung im Kunstunterricht eingesetzt werden kann?

liebe Grüße,
Wolf

Beitrag von „Mimimaus“ vom 4. September 2016 11:00

Das ist aber eine nette Seite! Kunst unterrichte ich nicht, aber insbesondere vor den Sommerferien gibt es ja immer ein paar ätzende Tage Leerlauf und zumindest ein paar Stunden könnte man damit sehr nett füllen! Ich bin keine Origami-Fachfrau. Mir würde eine Angabe des Schwierigkeitsgrads helfen und der Hinweis, ob das Modell mit normalem Papier oder Origamipapier gefaltet werden muss.

Mein Favorit ist übrigens der Samurai Hut. Den habe ich schon mal gefaltet und ich finde ihn sehr hübsch:)

Beitrag von „Schantalle“ vom 4. September 2016 11:24

Hallo,

Wow, da hast du aber viel Arbeit mit gehabt! magst nicht auch mal ne AG bei uns machen?



Gut finde ich die Anleitungen, bei denen die Pfeile anhand der Farbe zu erkennen geben, welche Seite man wieder aufklappen muss und die Anleitungen, bei denen die Rückseite des Papiers eine andere Farbe hat. Das ist sehr hilfreich!

Praktisch fände ich noch, wenn du nach Schwierigkeitsgraden sortieren würdest, die Anfängersachen also extra sind. Das meiste davon könnte ich nicht mal alleine hinkriegen, geschweige denn mit meinen noch grobmotorischeren Kids.

Sahnehäubchen wäre, wenn man von den Fotos direkt in die Anleitung klicken könnte. Nötig ist das aber natürlich nicht unbedingt.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 4. September 2016 13:29

Tolle Seite! Daumen hoch.

Schließe mich meinen beiden Vorschreibern an. Sonst hab ich nichts zu "meckern" (was ich sowieso nie tun würde, wenn Leute ihr Material zur Verfügung stellen!)

Beitrag von „icke“ vom 4. September 2016 15:19

Gefällt mir auch sehr! Ich hatte jetzt noch keine Zeit genauer zu gucken, ob auch einfache Sachen dabei sind, wenn ja ,wird das ein schöne Ergänzung für unsere "Ich-bin-fertig-Ecke" im Kunstraum.... Ein Tipp noch für den Einsatz im Kunstunterricht: wenn man mal ein Modell mit allen gemeinsam faltet, ist es sehr hilfreich jeden Schritt je einmal gefaltet zu haben. Man kann dann jeden Schritt als reales Objekt mit Magnet an die Tafel hängen, das können die Kinder auch immer mal abnehmen und sich genauer angucken, wie es aussehen soll. Einige gezeichnete Anleitungen verteile ich dann noch auf den Tischen und am Anfang mache ich es natürlich auch einmal vor.